

MÖWIUS Sicherheitsschuh MOVER Advanced I

BESCHREIBUNG

MÖWIUS Halbschuh MOVER Advanced I, metallfrei schwarz, Oberfläche aus strapazierfähigem Rindleder, Zehenkappe aus Verbundstoff, durchtrittshemmende Textil-Sohle, rutschfeste und widerstandsfähige TPU/ PU-Sohle, ergonomisch geformte Einlegesohle, abgeflachte Ferse für eine natürliche Abrollbewegung, Weite 11.

EN ISO 20345:2011 S3 SRC

VE: 10 Paar/Karton

Gr.: 36-48



MATERIAL

	Material:	Farbe:
Schaft	Rindleder	schwarz / blau
Sohle	TPU/PU	grau / transparent
Innenfutter	Mesh-Material	blau
Sicherheitskappe	Verbundstoff	

MÖWIUS Sicherheitsschuh MOVER Advanced I

GEBRAUCHSANWEISUNG

Gebrauchsinformation für Sicherheitsschuhe gemäß Richtlinie 89/686/EWG.

GEBRAUCH:

Die Kennzeichnung EN ISO 20345:2011 garantiert ein gutes Verhältnis von Bequemlichkeit und Stabilität und eine Erfüllung der Anforderungen an Sicherheitsschuhe, die von den geeinten europäischen Normen vorgeschrieben wird. Die Zehenkappen bieten einen Aufprallschutz von 200 J und einen Quetschschutz von maximal 1500 daN.

Kategorien für die Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen:

- SB: Grundanforderungen an Sicherheitsschuhe
- S1: Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit
- S2: Wie S1, zuzüglich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
- S3: Wie S2, zuzüglich Durchtrittsicherheit, Profilssole
- S1P: Wie S3, jedoch ohne Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

Weitere Symbole:

- P Durchtrittsicherheit
- WR Wasserdichtheit
- C Leitfähige Schuhe
- M Mittelfußschutz
- A Antistatische Schuhe
- AN Knöchelschutz
- I Elektrisch isolierende Schuhe
- CR Schnittfestigkeit
- E Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- WRU Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme *
- HI Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
- HRO Verhalten gegenüber Kontaktwärme
- CI Kälteisolierung des Sohlenkomplexes
- FO Kraftstoffbeständigkeit

* Obermaterial: Schutz gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

- SRA Rutschhemmung (Testverfahren: Keramikfliese/Reinigungsmittel)
- SRB Rutschhemmung (Testverfahren: Stahlboden/Glycerin)
- SRC Rutschhemmung (Testverfahren: SRA und SRB bestanden)

Es wird nur Schutz vor den auf den jeweiligen Schuhen angebrachten Symbolen dargestellten Gefahren und Risiken garantiert. Jedes weitere, später hinzugefügte Element kann die Eigenschaften des Produktes verändern und entspricht nicht mehr dem geprüften Baumuster. Die Prüfungen wurden mit eingelegter Einlegesohle durchgeführt und die Schuhe dürfen nur mit eingelegter Einlegesohle benutzt werden. Die Einlegesohle darf nur durch eine vergleichbare Einlegesohle des ursprünglichen Schuhherstellers (NITRAS) ersetzt werden.

MÖWIUS Sicherheitsschuh MOVER Advanced I

GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Durchtrittssicherheit dieser Sicherheitsschuhe wurde unter Laborbedingungen bei der Verwendung eines abgestumpften Nagels mit einem Durchmesser von 4,5 mm und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder die Nägel mit einem geringeren Durchmesser erhöhen die Gefahr eines Durchtritts. Unter diesen Umständen sollten alternative Präventionsmaßnahmen in Betracht gezogen werden.

Allgemein gibt es zwei Typen von durchtrittssicheren Einlagen bei Sicherheitsschuhen. Beide Typen erreichen die Mindestanforderungen für die Durchtrittssicherheit des auf dem Sicherheitsschuh angegebenen Standards, aber jeder Typ hat zusätzliche Vorteile oder Nachteile:

Metall: Wird weniger durch die Form von scharfen Objekten oder Risiken (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst. Durch Einschränkungen in der Schuhherstellung kann jedoch nicht der gesamte untere Bereich des Schuhs abgedeckt werden.

Nichtmetall: Kann leichter und flexibler sein und eine größere Fläche, verglichen mit Metall, abdecken. Aber die Durchtrittssicherheit wird mehr von der Form scharfer Objekten oder Risiken (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst. Kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder Lieferanten dieser Sicherheitsschuhe für weitere Informationen zu den verwendeten durchtrittssicheren Einlagen.

ANTISTATISCHE SCHUHE:

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1 000 M Ω haben sollte. Ein Wert von 100 k Ω wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht. Daher ist es notwendig dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen. Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensole des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensole und den Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

MÖWIUS Sicherheitsschuh MOVER Advanced I

GEBRAUCHSANWEISUNG

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensohle und den Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

REINIGUNG / PFLEGE / LAGERUNG:

Nach jedem Tragen ohne Verpackung an einen gut belüfteten Ort und nicht in der Nähe einer Hitzequelle (Heizung) aufbewahren. Staub und Schmutz mit einer nicht metallischen Bürste entfernen. Zur Fleckenentfernung ein feuchtes Tuch verwenden, falls erforderlich mit etwas Seife. Zum Schuheputzen handelsübliche Schuhcreme verwenden. Dabei die Herstellerhinweise beachten. Kühl und trocken lagern.